

Reglement für männliche Zuchtfamilien beim Braunvieh

(gemäss Vorstandsbeschluss vom 10.12.2020 gültig ab 01.01.2021)

Begriff

Unter einer männlichen Zuchtfamilie versteht man die Töchter und Söhne eines Herdebuchstieres, wobei das Hauptgewicht der Beurteilung auf die bereits in Laktation stehenden Töchter gelegt wird. Der Stammstier muss nicht mehr leben.

Anforderungen

1. Auffuhr von mindestens 25 Nachkommen (HB-Stufe A), wovon mindestens 15 Kühe mit abgeschlossener erster Laktation.
2. Der Stier muss ein genomisch optimiertes Nachzuchtprüfungsergebnis mit einem Gesamtzuchtwert von mindestens 950 ausweisen (für Anmeldung: Stand Dezember; für Bewertung: Stand April).
3. Anmeldung bis 1. Februar an Braunvieh Schweiz, Chamerstrasse 56, 6300 Zug, Telefonnummer 041 729 33 11 oder via BrunaNet.

Beurteilung und Klassierung

Die Beurteilung der männlichen Zuchtfamilien erfolgt im Frühjahr (in der Regel im April) durch Experten von Braunvieh Schweiz. Jede Familie wird als Gruppe beurteilt. Massgebend sind die direkten Nachkommen des Stammstieres.

Die *inneren Werte* werden mit maximal 45 (bei OB-Stieren mit max. 40) Punkten bewertet, nämlich mit folgenden Höchstpunkten:

- Milchwert 23 (OB 18)
- ZW Eiweiss % 5
- ZW Zellzahlen 8
- Persistenz 3
- Fruchtbarkeit (Serviceperiode) 6

Das *Exterieur*, bei welchem die aufgeführten Nachkommen massgebend sind, wird mit maximal 50 Punkten bewertet. Die möglichen Höchstpunkte sind:

- Rahmen 13
- Becken 5
- Fundament 12
- Euter 15
- Zitzen 5

Bei OB-Zuchtfamilien (Nachkommen mehrheitlich OB- und ROB-Tiere) werden zur Erfassung der Fleischleistung für die *Bemuskelung* zusätzlich maximal 5 Punkte vergeben.

Für den *Gesamteindruck* können max. 5 Punkte vergeben werden. In Ausnahmefällen können zusätzlich max. 3 Bonuspunkte vergeben werden.

Anhand des Punktetotals ergibt sich folgende *Klassierung*:

Klasse A	(75 und mehr Punkte)	für vorzügliche Familien
Klasse B	(60 bis 74 Punkte)	für gute bis sehr gute Familien
Klasse C	(bis 59 Punkte)	für genügende Familien

Familien der Klasse A und B werden mit dem Abzeichen F ausgezeichnet. Im Abstammungsausweis wird neben dem Abzeichen F die Punktzahl angegeben.

Prämierung

Braunvieh Schweiz entrichtet aus eigenen Mitteln eine Grundprämie von Fr. 500.-- je Familie der Klasse A und B. Die Gesamtprämie pro Nachzucht wird zusätzlich um Fr. 10.- (bzw. Fr. 20.- bei OB-Stieren) je aufgeführtes Tier erhöht.

Für Familien der Klasse A und B wird den Ausstellern eine Urkunde abgegeben.

Bewertungstabelle männliche Zuchtfamilien

<i>Ø MIW BS</i>	<i>Punkte BS</i>	<i>Ø MIW OB</i>	<i>Punkte OB</i>	<i>ZW Zellzahlen</i>	<i>Punkte</i>
<97	11	<98	11	90 - 92	1
97-98	12	98-100	12	93 - 95	2
99-100	13	101-103	13	96 - 98	3
101-102	14	104-106	14	99 - 101	4
103-104	15	107-109	15	102- 104	5
105-106	16	110-113	16	105 - 107	6
107-108	17	114-117	17	108 - 110	7
109-110	18	≥ 118	18	≥ 111	8
111-112	19				
113-114	20				
115-116	21				
117-119	22			<i>ZW Fruchtbarkeit</i>	<i>Punkte</i>
≥120	23			90 - 94	1
				95 - 99	2
<i>ZW Eiweiss %</i>	<i>Punkte</i>			100 - 104	3
-0.10 - -0.06	1			105 - 109	4
-0.05 - -0.01	2			110 - 114	5
+0.00 - +0.04	3			≥ 115	6
+0.05 - +0.09	4				
≥+0.10	5				
<i>ZW Persistenz</i>	<i>Punkte</i>				
90 - 96	1				
97 - 102	2				
≥ 103	3				